

PRESSEMITTEILUNG

## **Schülerteam aus Achern beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2020 mit Porsche Sonderpreis Digitale Zukunft und Platz 4 ausgezeichnet**

- **Zehn Finalistenteams aus sechs Bundesländern stellten auf der JUGEND GRÜNDET Zukunftsgründermesse online die besten von 783 Geschäftsideen vor**
- **Schülerteam vom Gymnasium Achern erhält den Porsche Sonderpreis Digitale Zukunft und erreicht Platz 4 in der Gesamtwertung**

„Unsere Vision ist eine CO<sup>2</sup>-neutrale Zukunft. Wir wollen nicht nur klimapolitische Forderungen stellen, sondern selbst aktiv an umsetzbaren, nachhaltigen und innovativen Lösungen arbeiten“, stellten die Schüler Berit Allgeier, Silvio Bär und Joel Schneider vom Gymnasium Achern die Vision zu ihrer Geschäftsidee vor. Am Freitag wurden sie im Rahmen der Siegerehrung beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2020 mit dem Porsche Sonderpreis Digitale Zukunft ausgezeichnet und für Platz 4 in der Gesamtwertung des Schülerwettbewerbs geehrt.

„Die Idee, öffentliche Energiequellen für den privaten Bereich nutzbar zu machen, ist am Puls der Zeit und angesichts der Verbreitung der E-Mobilität absolut zukunftsweisend. Der Businessplan ist sehr gut ausgearbeitet, Ziele und Nutzen sind transparent und leicht nachvollziehbar“, lobte Andreas Haffner, Vorstand Personal und Sozialwesen der Porsche AG bei der Preisübergabe: „Die digitale Transformation führt zu Veränderungen in nie dagewesener Geschwindigkeit. Sie bietet jede Menge Chancen und Herausforderungen. Mit unserem Sonderpreis ‚Digitale Zukunft‘ setzen wir deshalb ganz bewusst ein Signal.“ Der Porsche Sonderpreis wurde in diesem Jahr zum dritten Mal als Anerkennung für eine innovative digitale Geschäftsidee im Rahmen des Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET vergeben. Der Preis ist ein Besuch im DigitalLab des Sportwagenherstellers in Berlin.

Als Team „E-ChargeNets GmbH“ entwickelten die drei Schüler ihre Geschäftsidee, ein Lade- und Abrechnungskonzept zur privaten Nutzung von öffentlichen Energiequellen, zum Beispiel Straßenlaternen, als Ladestationsmöglichkeit für E-Mobilität. Betreut wurden sie in der Vorbereitung von Wolfram Ehmann (Lehrkraft an der Lenderschule), der bereits mehrfach erfolgreich Schülerteams im Wettbewerb JUGEND GRÜNDET motiviert hat. Die JUGEND GRÜNDET-Jury zeigte sich beeindruckt von den Schülern: „perfektes Team“ und einem tollen Thema. Auch die Aktivitäten im Vorfeld, mit spannenden Gesprächspartnern, wurden lobend erwähnt.

Die Schüler vom Gymnasium Achern gehörten zu den 37 Schülerinnen und Schülern, die sich für das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale qualifiziert hatten, weil sie zu den zehn besten Teams im Wettbewerbsjahr 2019/2020 gehörten. Rund 4.000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende waren ein Schuljahr lang in die Rolle von Start-up Gründern geschlüpft, haben innovative Geschäftsideen entwickelt und Businesspläne dafür erstellt. Im zweiten Schulhalbjahr erlebten sie mit ihren virtuellen Unternehmen die Höhen und Tiefen der Konjunktur und versuchten mit strategischen

Entscheidungen ihr Unternehmen möglichst nachhaltig zum Erfolg zu führen. Abschluss und Höhepunkt des Wettbewerbsjahres ist das Bundesfinale.

„Es war alles dabei. Und alle Ideen gemeinsam haben den Wunsch unsere Zukunft zu gestalten, mit den Potentialen und Möglichkeiten, die uns gegeben sind, aber auch mit dem Anspruch an uns als Gesellschaft, eine Welt zu hinterlassen, die lebenswert bleibt“, lobte Projektleiterin Franziska Metzbaur. „Dieses Gefühl: Wir können etwas verändern, wir können den Gang der Welt beeinflussen, das wünsche ich mir persönlich, dass ihr es für immer behaltet. Denn das ist so! Ihr könnt die Welt und die Zukunft mitgestalten. Man muss es nur einfach tun, einfach versuchen. In diesem Sinne: Nutzt die Chancen, die euch gegeben werden und überlegt, wie ihr wollt, dass eure Zukunft aussieht. Genauso eigentlich, wie jetzt bei eurer Wettbewerbsteilnahme. Und dann macht es einfach!“, machte sie den Teilnehmenden der Siegerehrung Mut für die Zukunft.

Andreas Haffner, Vorstand Personal, Porsche AG, zollte in einem Grußwort seinen Respekt auch all jenen, die nicht auf dem Siegertreppchen gelandet sind: „Durch die Teilnahme haben Sie wertvolle Erfahrungen gesammelt“. Haffner lobte die Kreativität und das Durchhaltevermögen der Finalisten, die sich gegen Tausende anderer Teilnehmer durchgesetzt haben.

Neben dem Team aus Achern hatten sich Schülerteams aus Hessen (Bebra, Geisenheim), aus Baden-Württemberg (Konstanz, Bruchsal), Nordrhein-Westfalen (Meschede), Bayern (Erding), Berlin und Schleswig-Holstein (Güby) für das Bundesfinale qualifiziert. Die Finalisten, ihre Geschäftsideen sowie der Livestream der Siegerehrung sind auf der Seite [www.jugend-gruendet.de/finale2020](http://www.jugend-gruendet.de/finale2020) veröffentlicht. Im Rahmenprogramm zu sehen sind dort ein Impuls von Karim Mustaghni, Director Kairos Society, zu „Kreativität – Schlüsselfaktor für die Zukunft“, kurze Einblicke in die Projektarbeit in der Ausbildung bei Porsche sowie ein Talk mit Andreas Haffner, Mitglied des Vorstands der Porsche AG, Dr. Danyal Bayaz, MdB, Start-up-Beauftragter von Bündnis 90/Die Grünen, und Daniel Jung, Mathe-You Tube-Star, zum Thema: „Einer für alle, alle für einen 4.0 – Digitales Lernen und Bildungsgerechtigkeit“.

### **Sponsoren und Förderer**

JUGEND GRÜNDET wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF gefördert und steht auf der Liste der von der Kultusministerkonferenz (KMK) empfohlenen Schülerwettbewerbe. Ministerialdirigent Dr. Stefan Luther im BMBF lobte die beeindruckenden Teilnahmezahlen des Wettbewerbs und sprach seinen Dank an alle Beteiligten aus, denn „der Wettbewerb lebt vom Engagement aller Beteiligten“.

Eine Reihe namhafter Förderer unterstützt bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events. Hauptsponsor ist Porsche. Für Konzeption und Umsetzung des Wettbewerbs ist das Pforzheimer Steinbeis-Innovationszentrum verantwortlich.

---

---

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Birgit Metzbaur | JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-27, mobil 0151-14826489, metzbaur@szue.de